

Waldwichel Eningen e.V.



**Jubiläumfest anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Waldkindergartens**



Tagesmütter e.V. Reutlingen Außenstelle Eningen

**Berufliche Chance - Tagesmutter / Tagesvater werden!**

Die Kindertagespflege bietet eine berufliche Aufgabe mit Sinn und Zukunft für pädagogische Fachkräfte und Menschen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Sie können stundenweise, halb- oder ganztags im eigenen Haushalt, im häuslichen Bereich der Eltern oder in TigeR - Gruppen (= Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) tätig werden. In unserer Veranstaltung gibt es Informationen über die Rahmenbedingungen und die verschiedenen Betreuungsformen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Montag, 20. April 2015 von 19 Uhr- 20 Uhr, Tagesmütter e.V. Reutlingen, Federnseestr. 4, Reutlingen.

Weitere Informationen bei: Gabriele Ascher, Telefon. 07121/38784-23, E-Mail: ascher@tagesmuetter-rt.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter: [www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)



**ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES**

FEE Freiwilliges Engagement Eningen



**Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS**

Ist sehr erfreut, dass Beratungen in Vorsorgefragen für das Älterwerden immer wieder bei der FEE nachgefragt werden. Die meisten Eninger sind sehr erleichtert, wenn sie diese Sache, die sie schon lange vor sich her geschoben haben, endlich abgeschlossen haben. Auch für die Angehörigen ist es hilfreich, wenn bestimmte Fragen, die sich beim Älterwerden einstellen, geklärt sind. Inzwischen hat sich eine FEE-Mitarbeiterin gefunden, die eine Aufgabe beim Sonntags-Kaffee in St Elisabeth übernommen hat. Eine Bewohnerin dieses Seniorenzentrums kann nun einmal in der Woche in Begleitung einer FEE mutig einen Spaziergang nach dem Mittagessen unternehmen.

**Wir suchen weiter:**

Wenn Sie gerne jemanden kennenlernen wollen, der Ihnen regelmäßig vorliest, dann können Sie sich bei uns melden.

Bei uns finden Sie auch eine berufstätige Eningerin, die am Abend gerne für Sie einkaufen würde.

Eine Eninger Familie sucht für ihre beiden Kinder (2 ½ Jahre und 8 ½ Jahre) eine rüstige „Ersatzoma“, die die Kinder ab und zu betreuen kann.

Eine rüstige ältere Frau, die noch nicht lange in Eningen wohnt, wünscht sich jemanden zur Gesellschaft, mit dem sie zusammen spazieren gehen kann.

Eine Eningerin, die in ihrem eigenen Haus wohnt, aber auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich einmal in der Woche Gesellschaft.

Für einen Nachmittag dieser Woche haben FEE - Mitarbeiterinnen ein buntes Programm für die Bewohner des Seniorenzentrums Frère Roger vorbereitet. Alle haben wir uns an unseren „1.Schultag“ erinnert, der für die meisten mehr als 70 Jahre zurückliegt. Aber vergessen haben wir ihn nicht. Den alten Schulranzen aus dem Heimatmuseum konnte jeder einmal in die Hand nehmen. Früher waren darin eine Tafel mit einem gehäkelten Tafelläppchen, ein Griffelkasten und eine Dose für den kleinen Schwamm, der immer nass sein musste. Manch einer konnte sich noch an seine Zuckertüte erinnern. Wir hörten viele Kinderlieder aus den alten Zeiten, wie „Rote Kirschen ess' ich gern, schwarze noch viel lieber. In die Schule geh ich gern, alle Tage wieder...“ Aber das Klavier ließ auch Operettenmelodien ertönen wie „Ja das Schreiben und das Lesen ist nie mein Fall gewesen...“

Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft, ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis je-



manden wissen, der gerne in Gesellschaft von seiner Kinder- und Jugendzeit erzählen möchte, kann er sich an die FEE wenden. Wir finden jemanden, der sich die Zeit nimmt, gemeinsam die alten Zeiten wieder lebendig werden zu lassen. FEE-Mitarbeiterinnen berichten immer wieder, wie interessant solche gemeinsamen Erinnerungen sein können.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

## JAHRGÄNGE

### Jahrgang 1925/26

#### Konfirmations-Erinnerung nach 75 Jahren

Am Donnerstag, 09.04.2015 hat sich der Jahrgang 1925/26 um 14.30 Uhr im Andachtsraum des Seniorenzentrum „Frère Roger“ in der Eitlinger Straße 14 zur Erinnerung an die Konfirmation am 17. März 1940 getroffen. Es war dies die erste Konfirmation nach Kriegsbeginn.

Inzwischen sind 75 Jahre vergangen, Zeit wieder einmal Rückblick zu halten aber bald 9 Jahrzehnte Lebensalter. Es waren gute, aber auch weniger gute Jahre dabei. So waren es doch einige unserer Schulkameraden, die aus Krieg oder Gefangenschaft nicht zurückkehren durften.

Nachdem nun altersbedingt Jahrgangsangehörige ihren Platz im Seniorenheim gefunden haben, lag es nahe, unsere „Gnaden-Konfirmation“ in das Heim zu verlegen, im dortigen Andachtsraum, den uns die Heimleitung in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat. Frau Pfarrerin Regina Lück war auch bereit, dort mit uns diese Feier zu gestalten.

Mit dem Psalm 23 stimmte uns die Frau Pfarrerin auf unsere Konfirmations-Erinnerung ein. Es folgten Lieder, „Großer Gott wir loben Dich“ und „Jesu geh voran“, die von Renate Schott am Klavier begleitet wurden.

Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Anwesenden von Pfarrerin Lück ein Schmuckblatt „Gnaden-Konfirmation“ überreicht und einen persönlichen Segen zugesprochen.

Beeindruckt und nachdenklich verließen dann alle den Andachtsraum, um sich dann im Café Kreisel wieder zu treffen. Es ist im selben Haus. Dort wurden noch persönliche Erinnerungen ausgetauscht, die sich teilweise aus den dort aufgestellten Bildtafeln oder aus Gesprächen ergeben haben. Ein würdiger Anlass hat damit einen angenehmen Abschluss gefunden.

Es blieb noch Dank zu sagen, der Heimleitung und der Frau Pfarrerin. Ihr wurde ein Dankschreiben mit Blumenstrauß überreicht. Mit Blumen wurde auch Renate Schott bedacht für die musikalische Begleitung. Dies hat für den Jahrgang Werner Maier übernommen.



### Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Donnerstag 23.04. um 14.00 Uhr zur Scheibengipfel-Tunneleinführung.

Autofahrer treffen sich 13.45 Uhr am P+R Parkplatz Südbahnhof.

Fußgänger um 13.15 Uhr am Sportplatz (Wenge).

Ab ca. 17.15 Uhr im Sportheim

Telefonische Anmeldung unter 7 55 23 15

### Jahrgang 1942/41 Eningen

Donnerstag, 23. April: Treffpunkt beim Parkplatz Festhalle um 14 Uhr. Fahrgemeinschaft nach Honau zum Hotel Rössle Forellenhof. Besichtigung der dortigen Fischzuchtanlage. Zusammensein im Hotel Rössle gegen 16 Uhr. Informationen bei Alfred Schnizler, Tel. 07121/88664.

### Jahrgang 1950/51

am 24.04.2015 ist unser nächster Monatstreff.

Treffpunkt für Spaziergänger um 13:30 Uhr beim Cafe Drehpunkt, für diejenigen die nicht mitlaufen Treffpunkt ab 15:00 Uhr im Cafe Drehpunkt.

Wir machen einen Blüten-Spaziergang Oberer Marktweg ins Arbachtal und über den Mittleren Marktweg wieder zurück.

Gezeit ca. 1,5 Stunden.

Bitte weitersagen.

Brigitte 07121/138446

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

#### Wochenspruch

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben (Johannes 10, 11.27.28)

#### Sonntag, 19. April – Misericordias Domini

9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Ruopp)

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Ruopp)

10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreas-Gemeindehaus

10.00 Kinderkirche Johanneshaus

#### Montag, 20.4.

12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche UG

19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG

20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

#### Dienstag, 21.4.

16.00 Gottesdienst, Frère Roger (Eißler)

19.30 Mütterkreis mit Schuldekan Ruck (Artikel)

#### Mittwoch, 22.4.

14.30 /

16.00 Konfirmandenunterricht

18.00 Jugendtreff, Andreaskirche UG

19.00 Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2015/2016, Andreaskirche

#### Donnerstag, 23.4.

18.00 Seelsorge-Sprechstunde, Pfarramt Ost und West

19.30 Kirchenchorprobe, Andreaskirche UG

#### Freitag, 24.4.

15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG

#### Samstag, 25.4.

19.00 Konzert Kammerchor, Andreaskirche

#### Sonntag, 26.4. – Sonntag Estomihi

9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück)

18.00 Abendmahlgottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien, Andreaskirche (Eißler/Lück)

#### Verabschiedung von Mesnerin Karin Frey

Mit einem Stehempfang nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Johanneshaus wurde Karin Frey am 12. April aus dem Mesnerdienst verabschiedet. 19 Jahre lang war die Eningerin die gute Seele des Johanneshauses. Pfarrer Eißler, Pfarrerin Lück und Kirchengemeinderatsvorsitzende Ingrid Schaar dankten ihr für den langjährigen Einsatz im Amt der Mesnerin und Hausmeisterin. „Sie haben im wahrsten Sinne des Wortes Farbe in die Kirche gebracht. Ihr ganzes Wesen hat für mich etwas von einer fröhlichen, frühlings-sommerlichen Farbe“, sagte Pfar-